

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 14

Artikel: Kompromisslose Schönheit
Autor: Kressig, Jörg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aeschbacher Kurt weiss genau, was er will. Als seine Umgebung auf seine Starporträt-Bewerbung mit einigem Kopfschütteln reagierte, nahm er es gelassen. Er war einfach überzeugt von seinem Tun. Und das zu Recht, wie unsere Fotos beweisen.

Aeschbacher Kurt, von seinen Fans kurz «Aeschbi» gerufen, weiss sich als sympathischer Berner durchzusetzen. Der Wahl-Basler und Wahl-Zürcher hat mit seiner Arbeit am Schweizer Fernsehen und in seinem Krawatten-Lädli in Basel zwar alle Hände voll zu tun. Obwohl er in all dem Stress gerne mal die Ärmel hochkrepeln und einmal so richtig frei vor sich hin schwitzen möchte, gibt er sich kein Pardon. «I mache kener Kompromissa», sagt Aeschbacher Kurt. Und das tut er auch nicht. Aeschbacher Kurt ist in jeder Lebenslage der Ästhetik verpflichtet: stets todschick und galant.

Mit einem Kompakt-Makeup ist der Teint schnell mattiert und ein Hauch braun-rosé-terrakottarötliches Wangenrouge zaubert Frische ins Gesicht. Für die Augen wählte unser Schönheitsspezialist Kressig Jörg dunkelvioletten Lidschatten, mit dem er bis in die äusseren Augenwinkel ausschattierte und lila-azuren Augenschatten, den er im inneren Augenwinkel und auf das unbewegliche Augenlid auftrug. Ein schwarzer Lidstrich umrandet das Auge, die Wimpern sind schön schwarz getuscht. Aeschbacher Kurts volle Lippen betonte Kressig Jörg mit einem kräftigen roten Lippenstift, der gut zum blond-hell-romantischen Typ unseres Lesers Aeschbacher Kurt passt.

Der kurze Haarschnitt musste nur sorgfältig nachgeschnitten werden. Eine Tönung verleiht dem Haar einen warmen Ton. Gleichzeitig pflegt sie das spröde, schuppige Haar und gibt ihm

etwas Glanz. Haar-Stylisten Carmen fönte die Frisur über die Rundbürste rassig aus dem Gesicht.

Neues von der Kosmetik-Front

Butter gegen schütteres Haar

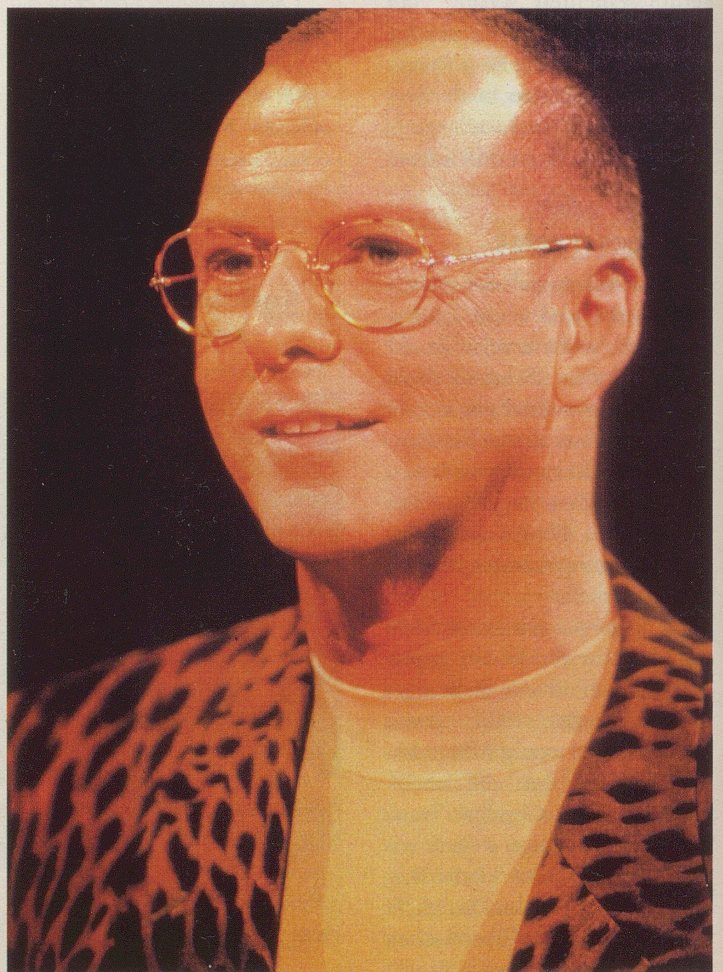
Es war Grossvaters Geheimrezept. Immer samstags, wenn Grossmutter das neue Anke-Mödeli nach Hause gebracht hatte, unterzog sich Grosspapi seiner Haarkur. Und die war – die Schweizer wussten damals noch, was sich gezieme – schlicht und bescheiden. Grosspapis Rezept: das Anke-Papier vier Stunden auf das schütterere Haar legen und den Anke gut einziehen lassen. Die

Haare sollten nicht zu häufig gewaschen werden, sonst wird die Wirkung der Kur neutralisiert. Das Rezept – wie alles Gute, das wir von unsern Vorfahren haben – ist leider seither in Vergessenheit geraten. Wir plädieren für ein Comeback. Sie bekommen damit nicht nur festes, volles Haar, sondern unterstützen damit auch noch unsere Bauern. Als Kur-Anke empfehlen wir: Floralp Vorzugsbutter, hergestellt aus Süssrahm. (Das Mödeli zu Fr. 1.65).

Vaters wahrer Duft: Pitralon

Erinnern Sie sich noch? Der Vater ging zum Coiffeur, Sie als kleiner Bube sass am Boden und spielten mit den Haarbü-

VORHER



ose Schönheit

Persönliches

Vorname/Name:	Aeschbacher Kurt
Wohnort:	Zürich/Basel
Haarfarbe:	blond-getönt
Augenfarbe:	je nach Kontaktlinse
Hobbies:	Krawatten verkaufen
Wunschträume:	Wieder einmal einen City-Trend machen
Lebensmotto:	«I mache kener Kompromissä, aber es mag vil verlyde!»
Stärke:	Weiss, was er will
Schwäche:	Ist manchmal ein bisschen eitel
Lieblingessen:	Risotto milanese mit Him an Paprika-Cognac-Sauce
Lieblingslektüre:	Sandra Paretti
Lieblingsinterpreten:	Astor Piazzolla und Hildegard Knef
Lieblingfilm:	«Vom Winde verweht»
Lieblingsshow:	«Grell pastel»

schehn, während ihm der Coif-
feur mit diesem rasierapparat-
ähnlichen Gerät sanft über den
Kopffuhr? Wie er mit dem gros-

sen Rasiermesser dem Vater den
Bart schabte? Und nach getaner
Arbeit fragte: «Noch etwas Par-
füm gefällig?» Wie der Vater

NACHHER



dann nickte und kurze Zeit spä-
ter in erdig-duftende Wolken
eingehüllt war? Genau diesen
Duft gibt es immer noch auf dem
Markt. Man muss ihn nur ver-
langen. Er hiess und heisst:
Pitralon.

Inspiriert durch die Männer
der heimatlichen Scholle, die
wie keine anderen Vitalität, Le-
benskraft und Bodenständigkeit
zu leben wissen, kreierte die
Schweizer Parfüm-Herstellerin
Lara Bucher vor 80 Jahren den
klassischen Männerduft, der
immer in Erinnerung bleiben
wird, so wie der Mann, der ihn
trägt: Pitralon! Es ist der Duft
von ungewöhnlicher Lebendig-
keit und zickleinhaftem Tempe-
rament, dessen Charakter von
einer klassischen, gebirgenen
Note geprägt wird. Ausser dem
After shave gibt es auch ein Eau
de Toilette und ein Eau-de-Toi-
lette-Spray in der 75-Milliliter-
und der 125-Milliliter-Aus-
führung; auch der Pitralon
After-shave Balm, das Shower-
und Bath-Gel, die Body Lotion
und der Deodorant-Stick sowie
der Deodorant-Spray überzeu-
gen.

Tante Almas Körperpflege

Meine Tante Alma liebte Klar-
heit. Deshalb wusch sie sich nur
mit Wasser. Bis sie auf «Bircher's
Sand/Kern-Seife» stiess. Von
diesem Moment war es um sie
geschehen. Sie hatte sich ver-
liebt, trotz ihres hohen Alters.
Verliebt in diese grosse, eckige,
harte Seife mit der rauhen, san-
digen Oberfläche. Tante Alma
war nicht mehr zu bremsen. Sie
wusch sich und wusch sich. Man
musste ihr die Seife schon fast
verstecken, sonst hätte sie sich
jeden Tag gewaschen. Und auch
ich wusch mich. Heimlich!
Immer wenn Tante Alma ein-
kaufen ging, wusch ich mich
verstoßen mit dieser zart-rau-
hen, sinnlichen Seife. Und das

Persönliches Make- up-Programm mit Bettina Walch

Teint:

– Flawless Finish Sponge-on
Cream-Make-up
Softly red (Fr. 45.–)
– Flawless Finish
Pressed Powder
Transluxe Medium (Fr.
41.–)

Augen:

– Eyecolour Naturals Duo
Penno/Wisterio (Fr. 29.–)
– Eyecolour Naturals Duo
Sand/Smoke/Dust (Fr. 23.–)
– Slendershine Eye-Pencil
Black Kohlberry (Fr. 12.–)
– Two Brush Mascara/Marron
Traditional-Tribe-Type Exact-
ly white (Fr. 30.–)

Wangen:

– Cheekcolours Natural-Rain-
bow Terrarosebrown (Fr. 47.–)

Lippen:

– Lip Species
Wild Red Ones (Fr. 34.–)
– Slendershine Lip Pencil
Tiger-Type (Fr. 24.–)

duftete! Ein verräterischer Duft!
Tante Alma roch es sofort! Doch
sie konnte mir nicht böse sein,
hatten wir doch dieselbe Lei-
denschaft, die gleiche Schwä-
che, unser gemeinsames Ge-
heimnis. Wir vom neuen *Nebel-
spalter* haben diese Seife wieder
gesucht und tatsächlich gefun-
den: Bei «Kuenzis Gemischtwa-
ren» in Hinterbuochsbächlein
(UR) ist noch ein Restposten zu
haben. Doch für alle «Bircher's
Sand/Kern-Seifen»-Fans gibt es
gute Nachricht: Im Zug der
Umrüstung von EMD-Rü-
stungsbetrieben auf zivile Pro-
duktion wird die Pulverfabrik
Thun die Serienherstellung von
«Bircher's Sand/Kern-Seife» in
Lizenz aufnehmen.

Herzlich, Ihr Schönheits-
Experte

Kressig Jörg